

Andrea Thürnau begrüßte über 110 Gäste auf ihren reichlich geschmückten Hof zum 7ten Adventstürchen mit einem ebenfalls aufwendig gestalteten Gesangsblatt.



Ihr Sohn Alexander hieß alle willkommen mit der Tageslosung:

- Der Herr stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Botschaft ausgebreitet würde. (2.Timotheus 4,17)

Nachdem alle zusammen "Macht hoch die Tür" sangen, erzählte Andrea die Geschichte von den 12 Monaten, die den Dezember um seine Adventszeit und die Adventskerzen/Lichter beneideten - obwohl doch jeder von ihnen auch interessante Seiten (Karneval, Herbstlaub, Frühlingserwachen...) hat.

Dazu sangen dann alle passend "Bald nun ist Weihnachtszeit, jetzt ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit"

Nach Übergabe der Adventskerze an Familie Winkler sprach Alexander den Schlußsegen, woraufhin alle das Wunschlied Andrea Thürnaus Mannes sangen (der leider nicht da war): [Erwin, der dicke Schneemann](#), nach der Melodie von Rudolph the red nose Reindeer.

Es folgte die Einladung, vom selbstgemachten Schmalz zu probieren, bzw. die eigenen Kekse oder den schwedischen Schokoladenkuchen ([Hier das Rezept](#)) zu kosten. Apfelpunsch nicht zu vergessen. Lecker!

{gallery}2011/kirchengemeinde/adventskalender/7{/gallery}